

# NEWSLETTER DER PARTNERSTÄDTE DER LANDESHAUPTSTADT HANNOVER

JUNI/JULI/AUGUST 2023

Liebe Leser\*innen des Newsletters der Partnerstädte Hannovers,

mit diesem Newsletter erhalten Sie wie immer einen Überblick über die neuesten Entwicklungen und Projekte mit den Partnerstädten Hannovers sowie Veranstaltungstermine für die Monate Juni/Juli/August 2023. Weitere Informationen finden Sie unter [www.hannover.de/staedtepartnerschaften-lhh](http://www.hannover.de/staedtepartnerschaften-lhh) und auf [www.facebook.com/twincitieshannover](https://www.facebook.com/twincitieshannover).

Herzlich,  
Ihr Kulturbüro der Landeshauptstadt Hannover



## RÜCKBLICK

---

### Rouen

#### Reise nach Rouen

14.-20. April 2023 Rouen

Die diesjährige Reise der Gruppe aus Hannover nach Rouen fand unter neuen Organisationsformen statt. Wir fuhren mit der Bahn und ganz besonders war: Alle Teilnehmenden waren privat untergebracht. Das hat neben den kulturellen Highlights das deutsch-französische Miteinander gefördert und gestärkt und freundschaftliche Kontakte entstehen und wachsen lassen. Gemeinsame Unternehmungen waren z.B. eine Führung entlang der Stolpersteine in Rouen, Besichtigungen von zwei beeindruckenden Schlössern oder auch eine Fahrt auf der Seine zu dem wunderbaren kleinen Ort La Bouille. Eine ausführliche Beschreibung der Reise kann unter [www.ibhr.eu](http://www.ibhr.eu) gelesen, sowie Fotos dazu bewundert werden.



©IBHR

**Hiroshima**  
**Kirschblütenfest**  
**23. April 2023**

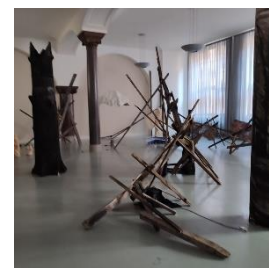
Das Kirschblütenfest fand zum 22. Mal in Hannover auf der Bult statt. Zusammen mit Vereinen und Initiativen lud die Landeshauptstadt Hannover ein. Eröffnet wurde das Fest mit den Taiko-Trommlern aus Hamburg und den Hochstelzen-Walkact Compagnie Millelieux. Oberbürgermeister Belit Onay begrüßte die Besucher\*innen und läutete damit auch das Jubiläumsjahr zu 40 Jahren Städtepartnerschaft Hannover-Hiroshima ein. Hunderte Besucher\*innen kamen um im Sonnenschein die Kirschbäume, Darbietungen und Angebote der Vereine zu bewundern und wahrzunehmen. Leider musste das Fest gegen 16 Uhr wegen eines kurzen Gewitters frühzeitig abgebrochen werden.



© LHH

**Hiroshima**  
**„und dann“ Ausstellung der Hochschule Hannover**  
**4. Mai – 26. Mai**

Für die gelungene Ausstellung der Studierenden des Studiengangs Experimentelle Gestaltung der Hochschule Hannover im Bürgersaal des Neuen Rathauses im Rahmen des 40. Städtepartnerschaftsjubiläums war die Grundlage der Zeitzeugenbericht eines Atombombenüberlebenden. Auf dem folgenden Bild sind mehrere Kunstwerke zu sehen. Das Augenmerk gilt der künstlerischen Umsetzung eines Zitats aus dem Zeitzeugenbericht. „Alle Fensterscheiben des Zuges zerbrachen augenblicklich und Splitter flogen durch die Luft. ...Ich schaute zurück und sah die Straßenbahn. Während ich darüber nachdachte, dass wir noch vor Kurzem dort darin gewesen waren, sah ich, wie die Straßenbahn plötzlich anfang zu brennen.“ (S.9,10) Mit dem Titel „one second“ wird von Jasmin eindrucksvoll das Überbleibsel der Explosion der Atombombe nach dem Feuersturm und dem Brand dargestellt.



© Heidemarie Dann

Eine andere künstlerische Umsetzung befasst sich mit dem Schwarzen Regen, der auf Hiroshima und Umgebung nach dem Atombombenabwurf niederging und trägt den Titel „Nue Fallout“. Die Studentin Svenja Gielen bezog sich auf den Mythos „der Nue Chimäre. Das Wesen wird meist in einer grauen verwirbelten Wolke dargestellt, welches als böses Omen über die Menschheit hereinbricht. ...“ Diese Verknüpfung mit dem 1. Atombombenabwurf am 6.8.1945 auf eine nichtsahnende Stadt bringt die Folgen des radioaktiven Regens mit seinen Auswirkungen auf alle Lebewesen, die an den Strahlenschäden starben oder für den Rest ihres Lebens zu leiden haben, sehr gut zum Ausdruck. Die zehn weiteren Kunstwerke haben die Folgen der Katastrophe in anderer Form dargestellt – jedes für sich mehr als beeindruckend. Es wäre großartig, wenn die Ausstellung nicht einmalig bliebe und noch weitere Präsentationen ermöglicht werden.



© Heidemarie Dann

**Poznań**  
**Schulaustausch des Georg-Büchner-Gymnasiums Seelze und des Lyzeums 7 in Poznań**  
**6.-13. Mai, Poznań**  
**20.-27. Mai 2023, Hannover**

Der diesjährige Schulaustausch Georg-Büchner-Gymnasiums Seelze und des Lyzeums 7 in Poznań fand vom 06. - 13. Mai in Poznań und der Gegenbesuch vom 20. - 27.05. in Hannover statt. Am 22.05.2023 besuchten 46 Schüler\*innen mit jeweils zwei Kollegen des 7. Lyzeums aus Poznań und des Georg-Büchner-Gymnasiums in Seelze das Rathaus in Hannover. Sie wurden von Frau Bürgermeisterin Plate im Ratssaal empfangen und es entwickelte sich eine interessante Diskussion über die Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen Deutschland und Polen. Dies geschah unter reger Beteiligung der polnischen Schüler\*innen aus Poznań, welche hervorragend Deutsch sprechen. Anschließend gab es Turmauffahrten und Rathausführungen für die Schüler\*innen. Dies machte insbesondere auf die polnischen Schüler\*innen einen großen Eindruck, Hannover zeigte sich von seiner gastfreundlichsten Seite! „Diesen



© Rainer Buitkamp

Austausch gibt es bereits seit 1991. Wir sind jeweils acht Tage in Poznań und Hannover in Gastfamilien untergebracht. Ich begleite ihn seit ca. 10 Jahren und hoffe, dass er noch lange weiterbesteht. Es gibt als Lehrer nichts Besseres, als zu sehen, wie gut sich gerade heute polnische und deutsche Schüler\*innen kennenlernen, verstehen und Spaß miteinander haben. Da können auch Jahre an theoretischem Unterricht in der Schule nicht mitkommen. Gerade nach drei Jahren Pause aufgrund Corona und Krieg ist dieser Austausch auch gerade mit polnischen Jugendlichen jetzt besonders wichtig.“ - Rainer Buitkamp, Lehrer am GBG Seelze

## Hiroshima

### Internationale Jugendkonferenz für den Frieden in der Zukunft

21. - 27. Mai

Vom Ende Mai 2023 fand erstmals in Hannover die „Internationale Jugendkonferenz für Frieden in der Zukunft“ mit Jugendlichen aus Bangkok, Blantyre, Bristol, Leipzig, Rouen, Poznań, Hiroshima und Hannover statt. Die Konferenz wurde im Begegnungszentrum Abbensen und in Hannover in Kooperation mit dem CVJM und den Partnerschaftsvereinen Hiroshimas durchgeführt. Bei der öffentlichen Abschlussveranstaltung in der Aegidienkirche am 26. Mai wurde ein Friedensappell mit Forderungen und Empfehlungen der Jugendlichen an den Bürgermeister Thomas Hermann übergeben. Neben dem formalen Appell gab es drei kreative Auseinandersetzungen mit dem Thema: von den Teilnehmenden wurde ein Friedenssong geschrieben und aufgeführt, ein Gedicht verfasst und zwei künstlerische Beiträge erstellt. Die Ergebnisse werden in Hannover zum 40-jährigen Jubiläum mit Hiroshima nochmals präsentiert und demnächst online als Videos verfügbar sein. Die Konferenz war ein Projekt des Kulturentwicklungsplanes der Stadt Hannover.



© Kulturbüro LHH

## Rouen

### Konzert- und Bürgerreise des Chors Canta Nova

26.- 30. Mai 2023

Der hannoversche Chor Canta Nova bereiste im Mai die Partnerstadt Rouen. Mit dem dortigen Partnerchor Choeur-par-choeur fand ein sehr gut besuchtes Gemeinschaftskonzert in der Klosterkirche des Abbatiale Saint-Ouen statt. Begrüßt wurde der Chor von der stellvertretenden Bürgermeisterin von Rouen, Frau Marie-Adrée Malleville. Neben einem weiteren Konzert in Grand-Couronne und einem Ausflug nach Honfleur fand zum Abschluss ein gemeinsamer Abend mit Choeur-par-choeur statt. Der Chor hat vor, im nächsten Frühjahr den Gegenbesuch nach Hannover anzutreten.



© Detlev Oelfke

## AUSBLICK

---

## Hiroshima

### Playstation 2: (Über)lebende Steine

10. Juni 2023, Ballhof Zwei

Fast 80 Jahre nach Hiroshima und Nagasaki sind die Ängste vor einem Atomkrieg weiterhin präsent. Seit der Invasion Russlands in die Ukraine am 24. Februar 2022 wächst sie. Wie gehen wir persönlich, aber auch in der Gesellschaft damit um? Wie können Klang, Bewegung und Sprache zusammenkommen, um über unsere Ängste, Ratlosigkeit, aber vielleicht auch Hoffnung zu sprechen? Von und mit: Collin Arnemann, Christian Derabin, Liby Mechler, Vesa Osmanaj, Sinan Puhr, Tim Sander, Benedikt Schieble, Theresa Tahlia Stange, Nil-Selin Yilmaz. Es spielt das Orchester im Treppenhaus (Yannick Hettich, Siiri Niittymaa, Johanna Rupert, Michael Schmitz, Moritz Wappler)

Was sind die Playstations? Junge Menschen ab 12 Jahren entwickeln unter der Leitung von Theatermacher\*innen, Musiker\*innen und Aktivist\*innen eigene Theaterstücke und künstlerische Formate. In Kooperation mit dem Orchester im Treppenhaus.

**Leipzig**  
**Knabenchor Hannover zu Gast beim Bachfest**  
**17. Juni 2023**

Der Knabenchor Hannover fährt zum Bachfest nach Leipzig und hat die Ehre, beim Knabenchor-Gipfel am 17. Juni in der Peterskirche mit Bachs „Ich lasse dich nicht / No 142“ aufzutreten. Der Chor zählt seit Jahrzehnten zu den herausragenden Chören seines Genres und führt gleichzeitig eine alte hannoversche Chortradition fort, die bis zum Knabenchor der spätgotischen Marktkirche zurückreicht. Jörg Breiding leitet den Chor seit 2002.



© Imme Henrike Wolters

**Blantyre**  
**Mädchenfußball wird gestärkt**  
**17. -25. Juni, Berlin**

Vom 17. -25. Juni 2023 finden die Special Olympics World Games in Berlin statt. Auch Sportler\*innen aus Malawi werden teilnehmen. Mit dabei die geschätzte Karen Chaula, die die Teams trainiert. Seit zwei Jahren verbindet der Partnerschaftsverein Freundeskreis Malawi und Städtepartnerschaft Hannover – Blantyre e.V. ein kontinuierlicher Austausch mit Karen Chaula und unterstützt ihr Anliegen besonders Mädchen für den Fußball zu trainieren. Die von Hannover 96 gespendeten Trainingsanzüge, die Karen Chaula von Silvia Hesse in Malawi übergeben wurden, haben eine große Freude ausgelöst und zur Teambildung beigetragen. Wir bedanken uns sehr bei Hannover 96 und suchen dringend guterhaltene Fußballschuhe für die Mädchen! [info@freundeskreis-malawi.de](mailto:info@freundeskreis-malawi.de)



© Harris Thambo

**Rouen**  
**Fete de la Musique**  
**21. Juni 2023**

Jedes Jahr am 21. Juni kommen hunderte Musikerinnen und Musiker in die Innenstadt Hannovers und machen sie zur Bühne. An 30 Orten spielen Bands, Chöre, Solist\*innen und Orchester. Aus Rouen, Partnerstadt Hannovers mit dabei ist dieses Jahr VIOLET INDIGO auf der Bühne am Kröpke.

Von dieser jungen Künstlerin mit französisch-amerikanischen Wurzeln, könnte man sagen, dass ihre gewählte Farbpalette beweglich, frei und offen für alles Mögliche ist. Violet Indigo stellt ihre poetischen Fragen, verwirklicht ihre ästhetischen Hybridisierungen mit breitem Spektrum; daraus ergibt sich eine farbliche Verschmelzung, die mit großzügigem Ultraviolett gesättigt ist, in einer Inbrunst, die der Black Music als Schrei zur Feier des Lebens eigen ist.



© Fleur Elahee

**Leipzig**  
**Gefühle Grillen - queer music festival Hannover**  
**08.07.2023, PlatzProjekt Hannover**

Das Team des Open Space Hannover e.V. tritt am 8. Juli mit „Gefühle Grillen - queer music festival Hannover“ an, dem Tagesfestival mit queeren Acts in Hannovers Kulturszene. Dabei fokussieren sich die Veranstalter\*innen auf genreübergreifend internationale, noch wenig etablierte Musikprojekte sowie lokale Akteure Hannovers und der Region und schaffen indes Sichtbarkeit für queere Themen und Menschen, um eine gesellschaftliche Sensibilisierung über unsere eigenen kulturellen Milieus hinaus zu ermöglichen. Mit dabei sind u.a.: EBOW aus Berlin, Dream Nails aus London, The Black Soft aus Vancouver und Paris u.v.m. Aus der Partnerstadt Leipzig wird Trashboo auftreten. Das Festival fungiert dabei als wichtige Ergänzung zu den bestehenden queer-kulturellen Veranstaltungsformaten Hannovers wie dem CSD Hannover, dem Multitude-





Festival oder dem Perlen Queer Filmfestival Hannover. Tickets gibt es unter <https://ticketree.de/event/gefuehle-grillen-queer-music-festival/>

## **Bristol und weitere Partnerstädte**

### **SNNTG Festival mit UK-Sessions und Vernetzung weiterer Künstler\*innen aus den Partnerstädten**

**28.-31. Juli 2023**

Am Eröffnungsabend des SNNTG Festivals, Freitag 28.07. wird zwischen 23:00 Uhr und 03:00/04:00 Uhr das Misscoteque Kollektiv aus Bristol auftreten. Misscoteque ist ein DJ und Kunstkollektiv welches die lesbische Discobewegung der 80er-Jahre neuinterpretiert. Außerdem wird eine Künstlerin aus dem Umfeld des Kollektivs über die Festivalzeit eine Leinwand gestaltet wird. Ebenfalls werden weitere Künstler\*innen aus Hannovers Partnerstädten auftreten sich zusammen mit lokalen Veranstalter\*innen aus Hannover in einem Workshop vernetzen.



Zur UK-Session: Die UK-SESSION ist eine Konzert-, Kunst- und Kulturreihe, welche sich mit innovativer, moderner britischer Musikkultur beschäftigt und diese in Form unseres Programms für Hannovers Kulturleben zugänglich machen möchte. Die Reihe widmet sich zudem der inhaltlichen Auseinandersetzung mit gegenwärtiger britischer Gesellschaftsentwicklung und der politischen Situation Großbritanniens und dessen Bevölkerung.

## **Hiroshima**

### **Jugendaustausch**

**5.-17. August**

Seit 55 Jahren findet ein reger Jugendaustausch statt zwischen den Partnerstädten Hannover und Hiroshima statt. Im Rahmen dieses Jubiläums und des Jubiläums 40 Jahre Städtepartnerschaft soll nach der Corona-Pandemie der Austausch, den der deutsch japanische Freundschaftskreis Hannover-Hiroshima Yukokai e.V. organisiert, wieder fortgesetzt werden. Je eine Gruppe aus Hiroshima (10 + 2) und aus Hannover (10 + 2) insgesamt also 24 Jugendliche/junge Erwachsene werden in Hannover gemeinsam ein buntes Programm erleben. Themen werden sein: aktive Friedensarbeit, Teilnahme am Hiroshima-Tag in Hannover und im internationalem Jugendcamp in Springe werden die 17 Nachhaltigkeitsziele der UN den Schwerpunkt bilden.

## **Hiroshima**

### **Meet & Greet - Autor\*innen aus Hannover treffen - Kadir Özdemir**

**5. August 2023, 16 Uhr, Stadtbibliothek Hannover, Hildesheimer Straße 12**

Autor\*innen aus Hannover lesen aus ihren Büchern, beantworten die Fragen der Zuhörer\*innen und Interessierten und erzählen, welche Autor\*innen und Bücher sie zum Schreiben gebracht haben. Kadir Özdemir stellt eine Sammlung von literarischen Miniaturen vor, die er 2023 im Rahmen eines Literaturprojekts in Hiroshima verfasste.

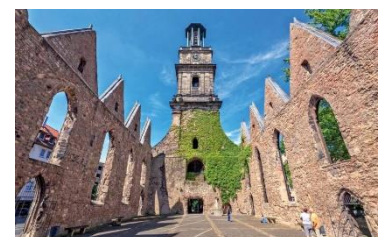


## **Hiroshima Gedenktag**

**6. August 2023, ab 8:15 Uhr, Aegidienkirche**

**18:30 Uhr, Neues Rathaus**

Um 8:15 Uhr findet in der Aegidienkirche die Gedenkzeremonie für die Opfer des Atombombenabwurfs auf Hiroshima statt. Im Anschluss der Gedenkzeremonie gibt es eine Trauer-Teezeremonie der Teemeisterin Hiroyo Nakamoto. Um 10 Uhr veranstaltet die Marktkirchengemeinde einen Gottesdienst zum Thema Hiroshima. Am Abend um 18:30 Uhr lädt der deutsch japanische Freundschaftskreis Hannover-Hiroshima Yukokai e.V. in das Neues Rathaus zu einem Vortrag und Diskussion mit



den jugendlichen des Jugendaustauschs und dem Film „Gebet einer Mutter“ ein. Im Anschluss werden um 22:15 Papierlaternen auf dem Maschteich ausgesetzt.

## Hiroshima

**Ausstellung: Nachbilder – Wechselnde Perspektiven auf Hiroshima**

**15. August – 14. September 2023, Bürgersaal, Neues Rathaus**

**Eröffnung: 15. August 2023, 18 Uhr, Bürgersaal**

In 24 Tafeln erzählt die Ausstellung nicht die eine große Geschichte Hiroshimas, sondern viele kleine Nachbilder der ersten Atombombe, die im Laufe der letzten Jahrzehnte entstanden sind sowie persönliche Schicksale, mediale und gesellschaftliche Phänomene. Die Ausstellung, die von der Landeszentrale für politische Bildung Hamburg initiiert und gefördert wird, enthält ein Rahmenprogramm, das die Ausstellung abrundet:

18.08.2023, 17.00 Uhr, Kadir Özdemir: Lesung „Midori grün“

24.08.2023, 18.00 Uhr, Prof. Dr. Franz Renz: Vortrag „Strahlenschutz - Lehren aus Hiroshima“

07.09.2023, 18.00 Uhr, Dr. Susanne Schieble: Vortrag „Urgroßvater - was ist Krieg? - erzähle es mir“ Erinnerungsorte und Erinnerungssymbole. Gelebtes Gedenken in Hiroshima und Hannover 14.09.2023, 17.00 Uhr Finissage: Geführtes Konzert durch die Ausstellung mit dem Ensemble Megaphon unter der Leitung von Lenka Zupkova

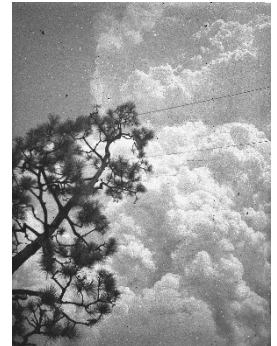


Foto der Atombombenwolke, ca. 20 Minuten nach der Explosion, 6.8.1945  
©Toshio Fukada/ Hiroshima Peace Memorial Museum

## Bristol

**Urban Nature**

**18.-20. August 2023, Ihme Hall**

Das Festival für Street Art und Graffiti steht für Austausch und Vernetzung und bringt auch in diesem Jahr die hannoversche Szene mit internationalen Gästen und interessierten Besucher\*innen zusammen. In diesem Jahr freuen wir uns, einen ganz besonderen Gast aus Bristol begrüßen zu können: Inkie – eine Street Art Koryphäe. Er prägte seit den 80er Jahren die Graffiti-Szene stark und war in Bristol in gemeinsame Projekte mit Banksy involviert. Weitere Gäste aus den Partnerstädten werden ebenfalls anwesend sein. Mehr Infos unter: <https://www.graffiti-netz-hannover.de/urban-nature/>



## Hiroshima

**Deutsch-japanisches Sommerfest**

**27. August 2023, 14 Uhr, Stadtpark Hannover**

Die japanischen Sommerfeste im Stadtpark von Hannover sind seit vielen Jahren ein Publikumsmagnet. Viele Facetten und Möglichkeiten der japanischen Kultur werden dabei dem Publikum angeboten. Aktionen zum Mitmachen oder Zuschauen werden in einem bunten Programm dargeboten, dazu gehören u.a. Taiko, Teezeremonie, Sportarten, usw. Das Fest beginnt um 14 Uhr und wird in diesem Jahr vom Deutsch-Japanischen Freundschaftskreis Hannover-Hiroshima Yukokai e.V. ausgerichtet.

## Hiroshima

**Graffiti-Künstler Kenji kommt zum Hola Utopia**

**28. August – 1. September 2023**

Der in Hiroshima lebende Künstler Kenji wird im 40. Jubiläumsjahr der Städtepartnerschaft im Rahmen des Hola Utopia Festivals Ende August eine Wand in Hannover gestalten. Die Wand liegt an der Uhland Grundschule in der Nordstadt.



## **Malawi**

### **Musikinstrumente, Helme und Fußballschuhe für Malawi gesucht**

Der Freundeskreis Malawi – Hannover e.V., das Projekt „Werkzeuge für Afrika“ der Beschäftigungsförderung der Stadt Hannover und der Verein Arbeit und Dritte Welt e.V. planen einen weiteren Container mit Fahrrädern und den Werkzeugen nach Malawi zu schicken. Fahrradhelmen und Flickzeug werden noch dringend gesucht. Auch weitere Musikinstrumente sind gewünscht. Die bereits versendeten Instrumente hatten eine große Freude ausgelöst und die Idee entwickelt ein Orchester aufzubauen. Die Trainerin Karen Chaula hat um gut erhaltene Fußballschuhe gebeten, denn immer mehr Mädchen möchten Fußballspielen. Doch die meistens müssen barfuß oder mit Flipflops etc. spielen, da sie kein Geld für Fußballschuhe haben. Mehr Infos: [www.freundeskreis-malawi.de](http://www.freundeskreis-malawi.de)

#### IMPRESSUM

Der Oberbürgermeister  
Fachbereich Kultur

Kulturbüro der Stadt Hannover  
Landschaftstraße 7, 30159 Hannover

Leitung: Friederike Ankele  
Redaktion: Janika Millan, Frauke Krüger, Nele Tast, Bianca Thomas

Informationen über aktuelle Projekte der Städtepartnerschaften finden Sie auf unserer Website:  
[www.hannover.de/staedtepartnerschaften-lhh](http://www.hannover.de/staedtepartnerschaften-lhh) und unter <https://www.facebook.com/twincitieshannover>